



# GffK

Gemeinschaft für fairen Kontakt  
Martin-Luther-Straße 8  
10777 Berlin

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

# GffK eG

### Antragsteller/in

Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere derzeit bei der GffK Beteiligung- u. Verbrauchergenossenschaft eG geführten Mitgliederkonten und ausgezahlten genossenschaftliche Ausschüttungen.

NAME Gläubiger/in die Kapitalerträge:

VORNAME Gläubiger/in die Kapitalerträge:

Abweichender Geburtsname

Geburtsdatum

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort (Bundesland)

Steuer-Identifikationsnummer (St.ID) Gläubiger/in:

Zuständiges Finanzamt Gläubiger/in

### Gemeinsamer Freistellungsauftrag

Angaben zum/zur Ehegatten/in | Lebenspartner/in und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.

NAME Ehegatte/in | Lebenspartner/in:

VORNAME Ehegatte/in | Lebenspartner/in:

Abweichender Geburtsname Ehegatte/in | Lebenspartner/in:

Geburtsdatum Ehegatte/in | Lebenspartner/in:

Steuer-Identifikationsnummer Ehegatte/in | Lebenspartner/in:  
bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag

Zuständiges Finanzamt Gläubiger/in

### An die GffK Beteiligung- u. Verbrauchergenossenschaft eG

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrer Genossenschaft anfallende Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragssteuer zu beantragen, und zwar:

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR  
bei Verteilung des Sparer-Pauschalbetrages auf mehrere Kreditinstitute.
- bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparer-Pauschalbetrages von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR.

### Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.2024 bzw. ab Beginn der Geschäftsbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Antrag von mir/uns erhalten.
- bis zum 31.12. \_\_\_\_\_

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigendem Einkommen oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/wir versichern, dass mein/unsere Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 Euro/1.602 Euro nicht übersteigt. Ich versichere/wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 Euro/1.602 Euro im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme/n.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz (2) und (2a), § 45b Absatz (1) und § 45d Absatz (1) EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 39a Absatz (1) Satz 1, 2. Halbsatz AO, § 39b Absatz (2) AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift/en (ggfls. Ehegatte/in, Lebenspartner/in, gesetzliche/r Vertreter)

Der Höchstbetrag von 1.602 Euro gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. (1) Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.